



Adolph Menzel:
Das Flötenkonzert
Friedrich des Großen
in Sanssouci,
Öl auf Leinwand, 1852.

Am Cembalo sitzt Carl
Philipp Emanuel Bach,
der 28 Jahre im Dienst
des Königs stand

nächste Veranstaltungen in der Apostelkirche

Orgelmusik zum Monatsanfang

Samstag, 4.9.2010, 18.00 Uhr

"Orgelmusik der Romantik" gespielt von Tobias Naumann.
17.00 Uhr Einführung in die Werke des Konzerts. Eintritt frei

Benefizkonzert für Ruanda

Stefan Flesch & Donovan Aston
Sonntag, 5.9.2010, 19.00 Uhr

Uralkosaken

Mittwoch, 15.9.2010, 19.30 Uhr
16,00 Vorverkauf, 21,00 Abendkasse
Kinder bis 14 J. freier Eintritt

An jedem Sonntag feiern wir um 10.00 Uhr
einen Gottesdienst,
zu dem wir jeden Gläubigen und Suchenden,
jede Fromme und Zweiflerin einladen
und gerne auch die Menschen,
die einfach nur ein bisschen Ruhe haben wollen.

www.apostelkirche-kl.de
www.youtube.com/bordun1

Oboe und Cembalo



Werke der Familie Bach

Holger Haase, Oboe
Irmela Knoll-Kliwer
Cembalo

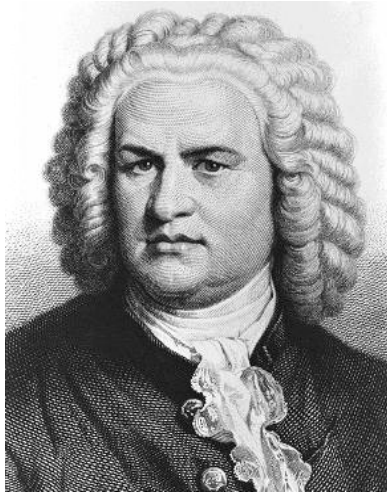
Eintritt frei - Spenden erwünscht

Apostelkirche Kaiserslautern

Sonntag, 29. August 2010, 18.00

Johann Sebastian Bach

(1685 - 1750)



- Präludium und Fuge G-Dur, BWV 884
Wohltemperiertes Klavier, Teil 2

- Sonate g-moll für Oboe und Cembalo; BWV 1030b
– (Andante) – Siciliano – Presto – Allegro

Diese g-moll-Fassung soll der überlieferten h-moll-Fassung für Flöte und Cembalo zugrunde liegen. Als Entstehungszeit wird Köthen um 1720 angenommen.

- aus Partita I B-Dur, BWV 825, Klavierübung Teil 1:
– Allemande – Sarabande – Menuet 1+2 – Gigue

Johann Sebastian Bach.

Carl Philipp Emanuel Bach

(1714 - 1788)

- Sonate für Oboe solo in g-moll
(Wotquenne-Verzeichnis-Nr. 132)
– Poco adagio – Allegro – Allegro

Diese Sonate wurde von Holger Haase für Oboe bearbeitet. Im Original steht sie in a-moll für Flöte solo. Sie soll 1747 komponiert worden sein und wurde 1762/63 in der Sammlung "Musikalisches Mancherley" in Berlin veröffentlicht.



- Sonate in B, Wq 62/16: – Allegro – Andante – Allegretto

- Sonate g-moll für Oboe und Cembalo,
– (Allegro) – Adagio – Allegro

Die Sonate ist als Violinsonate von J. S. Bach als BWV 1020 überliefert, wird aber der Flöte zugeschrieben, da keine Doppelgriffe in ihr vorkommen und die Verwendung der tiefen G-Saite vermieden wird. Die Forschung ist sich momentan weitgehend einig, C.Ph.E. Bach als Komponisten anzunehmen.